

Antrag Nr. 18-O-07-0038

CDU-Fraktion

Betreff:

Entwicklung der Verkehrsströme in Biebrich (CDU)

Antragstext:

Der Magistrat wird gebeten zu berichten, mit welchen Auswirkungen auf den Verkehrsfluss in den zentralen Durchgangsstraßen in Biebrich er durch die Verlagerung der Verkehrsströme vom 1. auf den 2. Ring rechnet. Dabei geht es insbesondere um folgende Fragen:

1. Wenn es zutrifft, dass der 1. Ring künftig dem Individualverkehr nur noch einspurig zur Verfügung stehen soll, die Zufahrt am Dürerplatz stadteinwärts stark eingeschränkt werden soll, die Dotzheimer Straße verkehrlich heute schon stark frequentiert ist, in der Schiersteiner Straße die Stickoxidwerte bereits jetzt die Grenzwerte überschreiten, die Biebricher Allee ebenfalls nur noch einspurig befahrbar sein soll (sofern die CityBahn realisiert wird), auf welchen Straßen sollen dann künftig Autofahrer in die Innenstadt einfahren?
2. Ist für diesen Fall mit einer verkehrlichen Überlastung des 2. Rings zu rechnen?
3. Ist damit zu rechnen, dass die Rheingaustraße, die Äppelallee, die Erich-Ollenhauer-Straße oder die Waldstraße künftig verstärkt Verkehrsströme, aus bzw. in Richtung Schiersteiner Brücke aufnehmen müssen, die den dann stark frequentierten 2. Ring meiden wollen?
4. Am 1. und 2. Ring sind hunderte Parkplätze weggefallen. Ist in Biebrich mit ähnlichen Maßnahmen zu rechnen?

Wiesbaden, 15.08.2018